



**10** JAHRE  
2012-2022



**Forum Nachhaltiger Kakao**

German Initiative on Sustainable Cocoa

## 10. Mitgliederversammlung des Forum Nachhaltiger Kakao Zehnjähriges Jubiläum des Vereins 2012-2022





**10 JAHRE**  
2012-2022



**Forum Nachhaltiger Kakao**

German Initiative on Sustainable Cocoa

## Menschenrechtliche Sorgfaltspflichten im Fokus

Über 90 Mitglieder und Gäste des Forum Nachhaltiger Kakao kamen am 04. Mai 2022 anlässlich ihrer zehnten Mitgliederversammlung zum Thema **Menschenrechtliche Sorgfaltspflichten im Kakaosektor: Gemeinsam für bessere Lebensbedingungen für Kakao-bäuerinnen und -bauern in Berlin physisch und virtuell zusammen.**



Der neue EU-Richtlinienvorschlag zur unternehmerischen Sorgfaltspflicht für Nachhaltigkeit im Kakaosektor und die damit einhergehenden Chancen und Herausforderungen standen im Mittelpunkt der Veranstaltung.



**10 JAHRE**  
2012-2022



**Forum Nachhaltiger Kakao**

German Initiative on Sustainable Cocoa

## Vorabendveranstaltung: Begrüßung

**Merit Buama, Vorstandsvorsitzende Forum Nachhaltiger Kakao e.V.**

In ihrer Begrüßungsansprache stellte **Merit Buama** den Bezug des Themas der Vorabendveranstaltung *Transparenz und wahre Kosten in der Kakaolieferkette* zum Jahresthema des Forum Nachhaltiger Kakao *Enabeling Environment* her: Transparenz sei ein wichtiges Element förderlicher Rahmenbedingungen, denn Transparenz ermögliche bessere Entscheidungsfindung. Die Rede finden Sie [hier](#).





**10 JAHRE**  
2012-2022



**Forum Nachhaltiger Kakao**

German Initiative on Sustainable Cocoa

## Vorabendveranstaltung: Eröffnung

**Dirk Meyer, Abteilungsleiter Globale Gesundheit, Wirtschaft, Handel und ländliche Entwicklung im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)**



**Dirk Meyer** bedankte sich bei den Mitgliedern des Forum Nachhaltiger Kakao für deren großes Engagement in den letzten 10 Jahren und begrüßte den Vorschlag für die Einführung eines verpflichtenden Monitoringprozesses.

Transparenz über die Machtverhältnisse und die Gewinnverteilung entlang der Wertschöpfungskette sei grundlegend, um gezielt agieren zu können, so Meyer. Die Rede finden Sie [hier](#).





**10** JAHRE  
2012-2022



**Forum Nachhaltiger Kakao**

German Initiative on Sustainable Cocoa

## Vorabendveranstaltung: Vorträge



**Cécile Renier**, TRASE, führte in ihrem Vortrag *The state of transparency in the cocoa sector in Côte d'Ivoire* in die Themen Nachverfolgbarkeit und Transparenz im Kakaosektor ein. In diesem Zusammenhang nannte sie Entwaldung als eine der größten Herausforderungen im Kakaosektor. Den Präsentation finden Sie [hier](#).

Das Forum Nachhaltiger Kakao hat sich zum Ziel gesetzt, die Entwaldung zu beenden und zum Erhalt des Waldes, der Biodiversität und zur Wiederaufforstung beizutragen ([Ziel 5](#)).



**10 JAHRE**  
2012-2022



**Forum Nachhaltiger Kakao**

German Initiative on Sustainable Cocoa

## Vorabendveranstaltung: Vorträge

**Michel Scholte**, True Price, thematisierte in seinem Vortrag *The true price of Chocolate* die sogenannte True Price Methodology. Der wahrhaftige Preis des Kakao setze sich aus dem Marktpreis sowie den sozialen und ökologischen Kosten zusammen, so Scholte. Die Präsentation finden Sie [hier](#).





**10** JAHRE  
2012-2022



**Forum Nachhaltiger Kakao**

German Initiative on Sustainable Cocoa

## ERÖFFNUNG

### Dr. Bärbel Kofler, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung



Menschenrechte sind Kern der Entwicklungszusammenarbeit, sagte **Dr. Bärbel Kofler**, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), die die Mitgliederversammlung gemeinsam mit Landwirtschaftsminister **Cem Özdemir** eröffnete.

Zentrale Aufgabe von Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft sei es daher, menschenrechtliche Grundsätze mit Leben zu füllen und verbindliche Rahmenbedingungen für ihre konsequente Umsetzung zu schaffen. Das Forum habe gemeinsam mit seinen europäischen Partnern ein ambitioniertes Monitoringsystem etabliert, das mehr Transparenz schaffe, Erfolge und Handlungsbedarf sichtbar mache, hob sie hervor. Die Eröffnungsrede finden Sie [hier](#).



**10 JAHRE**  
2012-2022



**Forum Nachhaltiger Kakao**

German Initiative on Sustainable Cocoa

## ERÖFFNUNG

### Cem Özdemir, Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft

Bundesminister **Cem Özdemir** erklärte in seiner Videobotschaft: „Deutschland muss ein Vorbild sein, wenn wir glaubwürdig sein wollen.“

Er wies darauf hin, dass alle Akteure an einem Strang ziehen müssten, um bei den Verbraucherinnen und Verbrauchern, die die Früchte der Arbeit der Kakaobauern genießen, mehr Bewusstsein für Fairness zu schaffen.





**10 JAHRE**  
2012-2022



**Forum Nachhaltiger Kakao**

German Initiative on Sustainable Cocoa

## BEGRÜSSUNG

### Merit Buama, Vorstandsvorsitzende des Forum Nachhaltiger Kakao

**Merit Buama**, Vorstandsvorsitzende des Forum Nachhaltiger Kakao, begrüßte die Teilnehmenden: „Das Forum Nachhaltiger Kakao hatte sich bereits 2019 das Ziel gesetzt, die Einhaltung der Menschenrechte und die Umsetzung der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte von allen Akteuren in der Kakaolieferkette einzufordern.“

Das vielbeachtete Thema werde seitdem in verschiedenen Arbeitsgruppen des Forums aber auch in Zusammenarbeit mit den weiteren Initiativen für nachhaltigen Kakao in Europa vorangetrieben. Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums des Forums hob Frau Buama hervor:



„Wir sind stolz auf das, was wir erreicht haben, dürfen uns aber nicht darauf ausruhen: Die nächsten 10 Jahre müssen nun im Zeichen der Wirkungen vor Ort stehen und hierzu ist die Zusammenarbeit mit der Bundesregierung – die Mitglied im Forum ist – unseren Partnern vor Ort und unseren Partnern in Europa ein wichtiger Schlüssel.“ Die Rede finden Sie [hier](#).



**10 JAHRE**  
2012-2022



**Forum Nachhaltiger Kakao**

German Initiative on Sustainable Cocoa

## EINFÜHRENDE VORTRÄGE

**Zoe Druilhe, Referentin für Agrarrohstoffe bei der Generaldirektion für internationale Partnerschaften der EU-Kommission (INTPA)**



**Zoé Druilhe**, Referentin für Agrarrohstoffe bei der Generaldirektion für internationale Partnerschaften der EU-Kommission (INTPA), erläuterte, dass die beiden vorliegenden Rechtsvorschlüsse, die Verordnung zu entwaldungsfreien Produkten und die Richtlinie zu Sorgfaltspflichten, das Funktionieren der Lieferketten revolutionieren werden. Sie wies darauf hin, dass die Produzentenländer und die Importeure in Zukunft die Konformität ihrer Produkte nachweisen müssen, damit sie diese weiterhin auf dem EU-Markt verkaufen können. Sie betonte außerdem, dass die Landwirte für ein besseres, nachhaltigeres Produkt auch einen besseren Preis bekommen sollten.



**10 JAHRE**  
2012-2022



**Forum Nachhaltiger Kakao**

German Initiative on Sustainable Cocoa

## EINFÜHRENDE VORTRÄGE

### Aly Touré, Ständiger Vertreter und Sprecher der Kakaoerzeugerländer in der ICCO

**Aly Touré**, Sprecher der kakaoproduzierenden Länder in der ICCO wies daraufhin, dass komplementär zu den Regulierungen eine massive Unterstützung der Kakaobäuerinnen und -bauern notwendig sei. Er forderte ein, den Mut zu haben, über höhere Erzeugerpreise zu sprechen.





**10** JAHRE  
2012-2022



**Forum Nachhaltiger Kakao**

German Initiative on Sustainable Cocoa

## EINFÜHRENDE VORTRÄGE

**Michel Arrion, Exekutivdirektor der Internationalen Kakaoorganisation (ICCO)**



„Um unbeabsichtigten Auswirkungen der neuen EU-Regulierungen – wie höhere Kosten oder geringere Preise für die Kakaobauern – entgegenzuwirken“, so **Michel Arrion**, Exekutivdirektor der Internationalen Kakaoorganisation (ICCO), sollten die Regierungen der über 20 kakaoproduzierenden Länder in der ICCO in einen breiten Politikdialog eingebunden werden. Die ICCO könne dazu die Plattform liefern.



**10 JAHRE**  
2012-2022

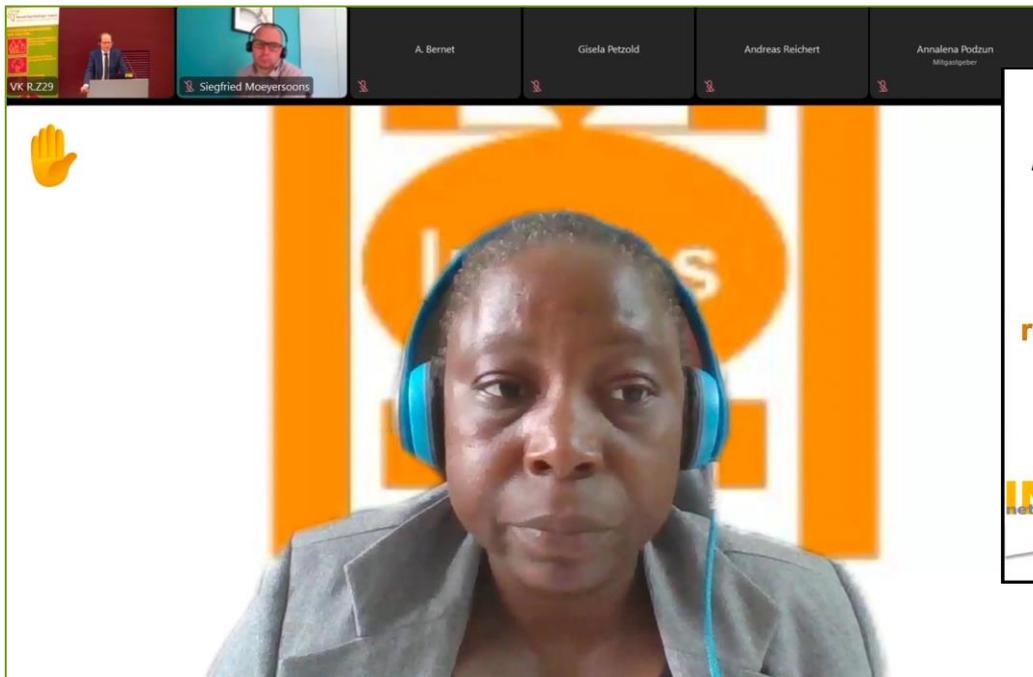


**Forum Nachhaltiger Kakao**

German Initiative on Sustainable Cocoa

## Impulsvortrag 1:

**Welche Rahmenbedingungen werden vor Ort benötigt, damit ein Sorgfaltspflichtengesetz auch wirklich die Situation der Bauern und Bäuerinnen vor Ort verbessert?**



**Assemblée générale Initiative  
Allemande pour le Cacao Durable**

**Quelles sont les conditions cadres  
nécessaires au niveau local pour qu'une loi  
sur la diligence raisonnable améliore  
réellement la situation des agriculteurs sur le  
terrain ?**

Présenté par ZEI Pauline  
Directrice

**INKOTA**   
netzwerk

  
Inades  
Formation  
Service de bien commun

Inades-Formation – Côte d'Ivoire

**PLAN**

**Pauline Zéi**, Direktorin der Inades-Formation, erläuterte, welche lokalen Rahmenbedingungen notwendig seien, um ein existenzsicherndes Einkommen für die Kakaobäuerinnen und -bauern zu erreichen. In ihrem Vortrag betonte sie die Bedeutung von sozialer Gerechtigkeit, Beschwerdemechanismen und Sanktionsmechanismen für Käufer. Die Präsentationen zu den Impulsvorträgen finden Sie [hier](#).



**10** JAHRE  
2012-2022



**Forum Nachhaltiger Kakao**

German Initiative on Sustainable Cocoa

## Impulsvortrag 2:

**Welche Rahmenbedingungen sind notwendig, damit Unternehmen langfristig ihrer menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht gerecht werden und sich positive Effekte für die Kakaobauern und -bäuerinnen einstellen?**

**Forum Nachhaltiger Kakao**  
German Initiative on Sustainable Cocoa

Welche Rahmenbedingungen sind notwendig, damit Unternehmen langfristig ihrer menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht gerecht werden und sich positive Effekte für die Kakaobauern und -bäuerinnen einstellen?

**Simone Roth**  
Nestlé

**Simone Roth**, Public Affairs Manager Nestlé, präsentierte Nestlés Position bezüglich einer angemessenen Gesetzgebung zu menschlichen Sorgfaltspflichten. Ziel sei die Förderung des Bewusstseins von Unternehmen für Menschenrechte, um gemeinsame, wirkungsvolle und effektive Maßnahmen zu bewirken. Die Präsentation zu den Impulsvorträgen finden Sie [hier](#).



10 JAHRE  
2012-2022

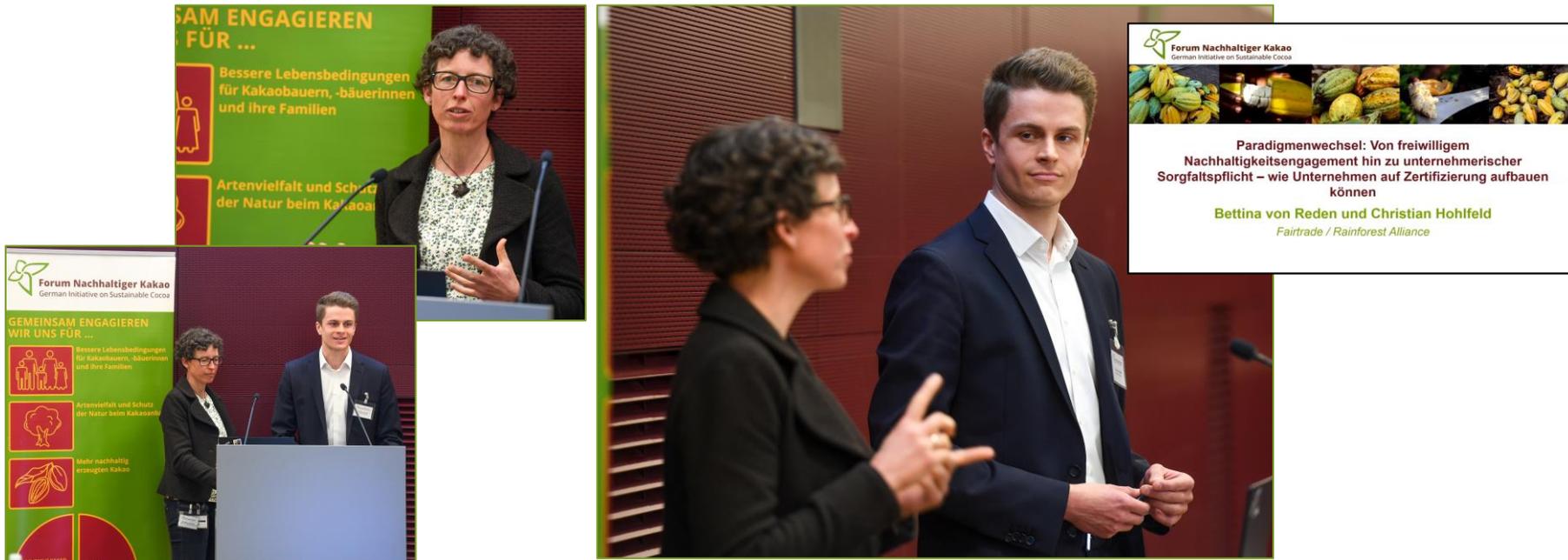


Forum Nachhaltiger Kakao

German Initiative on Sustainable Cocoa

## Impulsvortrag 3:

Paradigmenwechsel: Von freiwilligem Nachhaltigkeitsengagement hin zu unternehmerischer Sorgfaltspflicht – wie Unternehmen auf Zertifizierung aufbauen können



Dr. **Bettina von Reden**, Teamleiterin Politik & Entwicklung Fairtrade, und **Christian Hohfeld**, Public Affairs Manager Rainforest Alliance, betonten in ihrem Vortrag, dass Standards und Siegel nicht ausreichen, um die unternehmerische Sorgfaltspflicht zu erfüllen. Zertifizierung dürfe nicht als „Garantie“ für Menschenrechte verstanden werden, sondern sei ein Startpunkt. Die Präsentation zu den Impulsvorträgen finden Sie [hier](#).



**10 JAHRE**  
2012-2022



**Forum Nachhaltiger Kakao**

German Initiative on Sustainable Cocoa

## Arbeitsgruppen zu den Impulsvorträgen



Im Rahmen von Arbeitsgruppen beschäftigten sich die Mitglieder vertiefend mit dem Thema unternehmerische Sorgfaltspflicht für Nachhaltigkeit im Kakosektor.

So sprachen sich Teilnehmende dafür aus, dass die Zahlung von existenzsichernden Erzeugerpreisen Bestandteil der Richtlinie sein sollte und die Mehrkosten der Umsetzung nicht den Produzenten und Produzentinnen aufgebürdet werden dürften.



**10 JAHRE**  
2012-2022



**Forum Nachhaltiger Kakao**

German Initiative on Sustainable Cocoa

## Arbeitsgruppen zu den Impulsvorträgen

Unternehmen und standardsetzende Organisationen waren sich weiterhin einig, dass Zertifizierungen einen wichtigen Beitrag und Unterstützung zur Umsetzung unternehmerischer Sorgfaltspflichten leisten können. Insbesondere mittelständische Unternehmen seien darauf angewiesen.



Unternehmen, Zivilgesellschaft und Standardsetzer müssten kooperieren, um ihrer jeweiligen, geteilten Verantwortung im Prozess der Regulierung nachzukommen.

Die Berichte aus den Arbeitsgruppen finden Sie [hier ab Seite 23](#).



**10 JAHRE**  
2012-2022



**Forum Nachhaltiger Kakao**

German Initiative on Sustainable Cocoa

## PRO-PLANTEURS

**Sonia Lehmann, Projektleiterin PRO-PLANTEURS**



**Sonia Lehmann**, Projektleiterin PRO-PLANTEURS, stellte die Projekt-konzeptphase II von PRO-PLANTEURS vor.

Das Ziel ist die Professionalisierung von Bauernfamilien und ihren Organisationen im Anbau von nachhaltigem Kakao. Die Präsentation finden Sie [hier](#).





**10 JAHRE**  
2012-2022



**Forum Nachhaltiger Kakao**

German Initiative on Sustainable Cocoa

## Abschluss der Mitgliederversammlung



„Mehr Transparenz, zu welchen Zielen sich die Mitglieder verpflichten oder welche bereits umgesetzt werden, hilft uns, die Weichen in Hinblick auf einen nachhaltigen Kakaosektor richtig zu stellen“, hob **Merit Buama** zum Abschluss des öffentlichen Teils der Veranstaltung hervor.





**10** JAHRE  
2012-2022



**Forum Nachhaltiger Kakao**  
German Initiative on Sustainable Cocoa

## IMPRESSIONEN



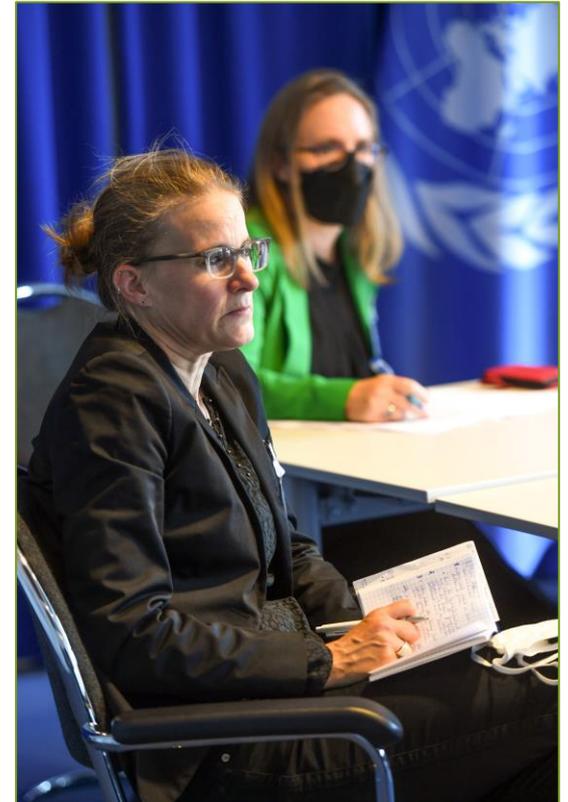


**10 JAHRE**  
2012-2022



**Forum Nachhaltiger Kakao**  
German Initiative on Sustainable Cocoa

## IMPRESSIONEN





**10 JAHRE**  
2012-2022



**Forum Nachhaltiger Kakao**  
German Initiative on Sustainable Cocoa



Von links: Lisa Kirfel-Rühle, Dr. Bettina von Reden, Sebastian Lesch, Evelyn Bahn, Moritz von Bischoffshausen, Dr. Bärbel Kofler, Dr. Artur Ickstadt, Merit Buama, Dr. Torben Erbrath, Dr. Christiane Hellar, Beate Weiskopf



**10 JAHRE**  
2012-2022



**Forum Nachhaltiger Kakao**

German Initiative on Sustainable Cocoa

## **Forum Nachhaltiger Kakao e.V.**

Geschäftsstelle Berlin

c/o Repräsentanz der Deutschen Gesellschaft für Internationale  
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Reichpietschufer 20

D-10785 Berlin

**T** +49 (0) 6196 - 79 1462

**E** [info@kakaoforum.de](mailto:info@kakaoforum.de)

**I** [www.kakaoforum.de](http://www.kakaoforum.de)